

Herr Regierungsrat
Marc Mächler
Stv. Vorsteher Sicherheits- und Justizdepartement
Oberer Graben 32
9001 St.Gallen

St.Gallen, 29.02.2024

Vernehmlassungsantwort zur «Strassenfinanzierung im Kanton St.Gallen und IX. Nachtrag zum Gesetz über die Strassenver- kehrsabgaben»

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin,
sehr geehrter Herr Regierungsrat

Namens der FDP des Kantons St.Gallen danken wir für die Möglichkeit, im Rahmen der bis 29. Februar 2024 dauernden Vernehmlassungsfrist zur «Strassenfinanzierung im Kanton St.Gallen und IX. Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben» Stellung zu beziehen.

Die FDP wertet es als positiv, dass in der vorliegenden Vernehmlassungsvorlage sowohl die Mittelgenerierung als auch der Mittelbedarf aufgezeigt werden. Ebenfalls werden die Besteuerung nach Gewicht und Leistung sowie der Schlüssel 70% / 30% begrüsst.

I. Mittelbedarf

Hinsichtlich des Mittelbedarfs stellt sich die Frage, ob die getroffenen Annahmen bei der Mittelbedarfsrechnung realistisch sind. Das Wachstum wird mit drei Promille pro Jahr berechnet. Ob die Teuerung darin ausreichend berücksichtigt wurde, ist unklar. Bereits das 18. Strassenbauprogramm zeigte, dass grundsätzlich zu wenige Mittel für Investitionen und Unterhalt vorhanden sind. Ein Realisierungsgrad von 30% der Investitionen wird gerade hinsichtlich anstehender Grossprojekte im Raum St.Gallen, Rorschach und Rapperswil-Jona als zu tief erachtet.

II. Anreizsystem

Das neue Anreizsystem hat keinen Einfluss auf die Mittelgenerierung und ist erfolgsneutral. Es stellt sich deshalb die Frage, ob ein Anreizsystem sinnvoll ist, welches keine «echten» Anreize setzt, da der Fokus auf «umweltbewussteres Fahren» keinerlei Einfluss auf den Mittelbedarf hat. Das Anreizsystem zielt nicht auf weniger Autofahrten und kleinere Schädigung der Strasse ab. Die Strassenfinanzierung wird mit diesem Wechsel somit nicht zusätzlich unterstützt.

III. Verkehrspolizei

Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob die Abwicklung der Verkehrspolizei über den Strassenfond korrekt ist. Da es jedoch nicht realistisch wäre, die Verkehrspolizei über den allgemeinen Haushalt zu finanzieren, ist diese Fragestellung derzeit hinfällig. Deren Ausgaben verzeichnen jedoch einen überproportionalen Anstieg. Die FDP ist in diesem Zusammenhang der Meinung, dass dieses Wachstum prozentual parallel zu den Investitionen wachsen müsste.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen St.Gallen



Kantonsrat Raphael Frei
Kantonalpräsident



Kantonsrat Christian Lippuner
Fraktionspräsident